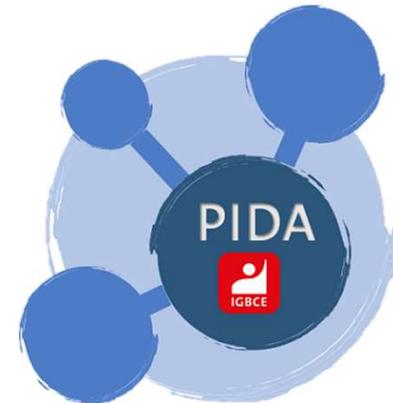


BETEILIGUNGSORIENTIERTE BETRIEBSRATSWAHL

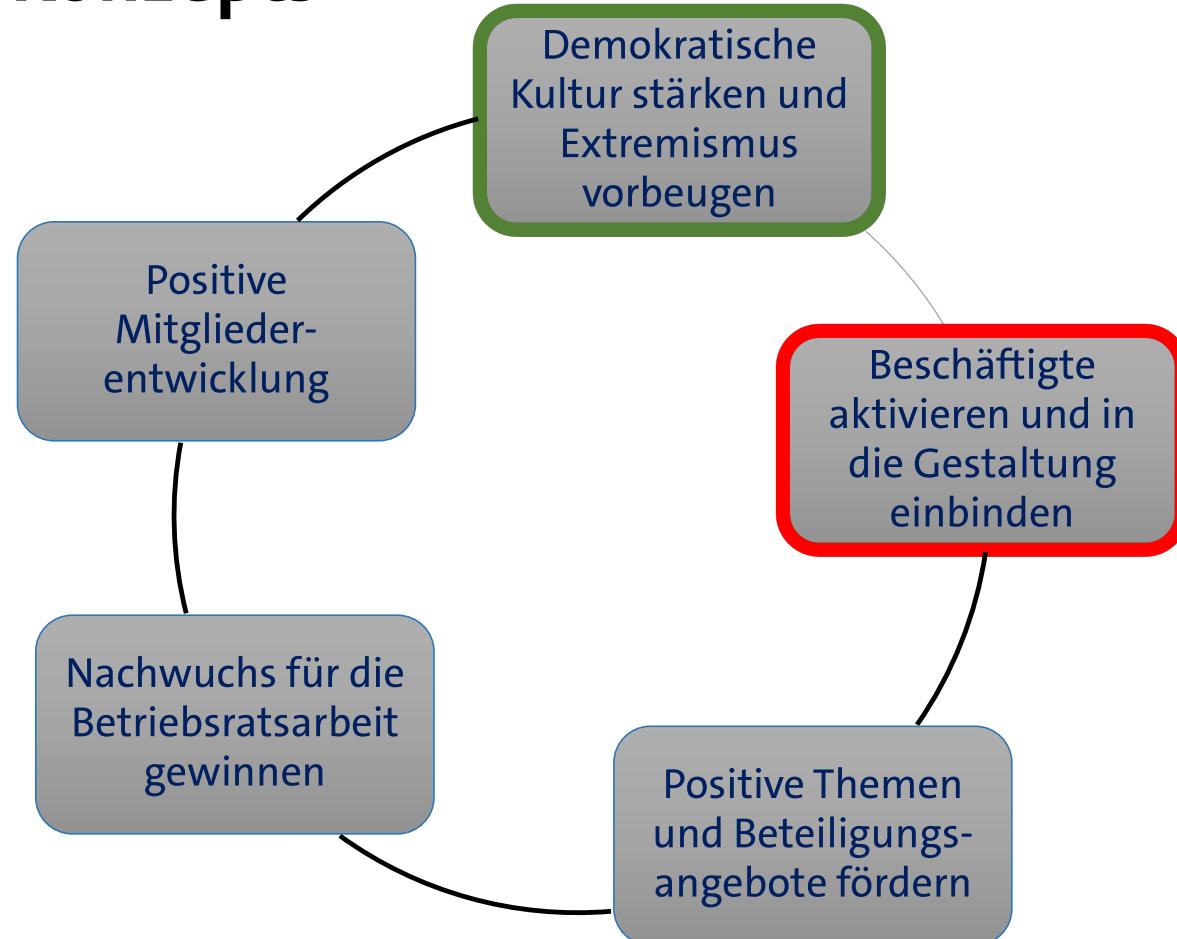
2026



Eure Mission:

Mitarbeiter aktivieren – Gemeinsam Zukunft gestalten - Demokratie fördern!

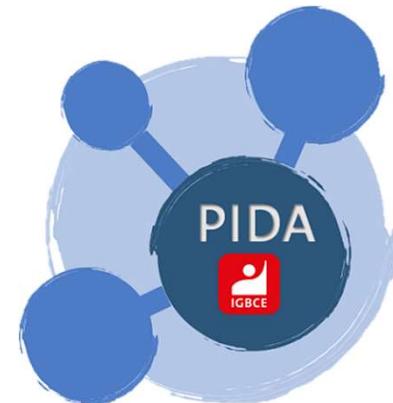
Ziele des Konzepts



Warum ist Beteiligung so wichtig?

- Wachsende Gleichgültigkeit
- Rückgang der Wahlbeteiligung
- Gefahr durch Polarisierung

- Beteiligung schafft Vertrauen
- Betriebsratswahl als Chance:



Beteiligung

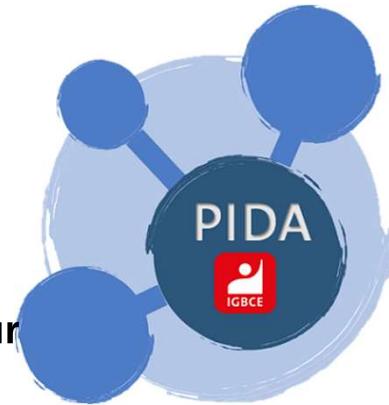
Engagement

Mitbestimmung

IGBCE

Demokratie

Vorteile des partizipativen Ansatzes



Selbstwirksamkeit fördern:

Beschäftigte erleben, dass ihre Rückmeldungen zählen – sie sehen Ergebnisse, nicht nur Versprechen

Demokratische Kultur im Alltag verankern:

Nicht nur Wahlkampf, sondern echte Mitbestimmung: Der Ansatz stärkt Beteiligung als Haltung – nicht als Event.

Flexibel einsetzbar:

Die Module funktionieren in kleinen wie großen Betrieben – digital wie analog – mit dem, was vor Ort machbar ist.

Vertrauensaufbau durch frühe Einbindung:

Wer mitreden durfte, bevor es um Kandidaturen ging, hat mehr Interesse, Verständnis – und Vertrauen in den Prozess.

Spillover-Effekt nach innen & außen:

Wo Beteiligung gelingt, verändert sich nicht nur der Betrieb – auch Haltung, Kommunikation und Verantwortung im Alltag wachsen mit.

Wie wirkt das Konzept?

Für die Beschäftigten:

- **Gestärkte Mitbestimmungskultur**
- **Flexibilität und Anpassbarkeit**
- **Langfristige Bindung**
- **Spillover-Effekt**

Für die Organisator*innen

(Ehrenamtliche & Betriebsräte):

- **Persönliche Weiterentwicklung**
- **Starker Teamgeist**
- **Sichtbare Erfolge**
- **Tolle Kandidat*innen**

Dieser Ansatz ist keine Zusatzaufgabe – er ist die beste Grundlage für eine starke, glaubwürdige Betriebsratswahl 2026.“



Die sechs Module des Konzepts



Modul 1:
Potential erkennen -
Themen finden, die
bewegen



Modul 2:
Aktivierungskampagne
- Mitbestimmung
sichtbar machen



Modul 3:
Beteiligungsangebote
– Raum für Gestaltung



Modul 4:
Demokratisches
miteinander- Dialog
und Vertrauen stärken



Modul 5:
Nachwuchsförderung –
Neue Kandidat*innen
gewinnen



Modul 6:
Wahlvorbereitung –
Transparente und faire
Prozesse.



Wie geht es jetzt los - Nutzung der Module

Zuerst mit einem Zielworkshop starten

So nutzt ihr die Module:

- **Immer mit Modul 1 starten**
- **Flexibel:** Wählt dazu mehrere Module, die zu eurem Betrieb passen
- **Anpassbar:** Passt die Module an eure Bedürfnisse an.
- **Effizient:** Konzentriert euch auf die wichtigsten Themen.
- **Ergebnisorientiert:** Jedes Modul hat klare Ziele.

Denkt dran: Wir sind für euch da!



Mögliche Anwendung

- Reihenfolge der Module: so ergibt sich eine gute Grundlage für die BR Wahl

Modul 1:
Potential erkennen –
Themen finden, die
bewegen

Modul 2:
Aktivierungskampagne
– Mitbestimmung
sichtbar machen

Modul 6:
Wahlvorbereitung –
Transparente und faire
Prozesse.

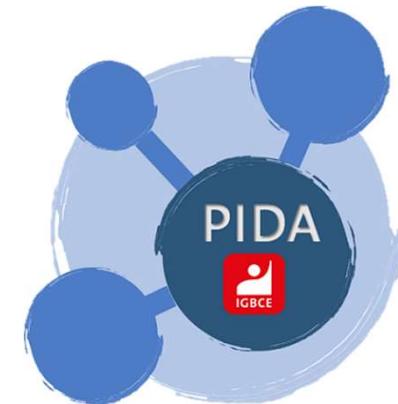
- unverzichtbare Module

Modul 3:
Beteiligungsangebote
– Raum für Gestaltung

Modul 4:
demokratisches
miteinander – Dialog
und Vertrauen stärken

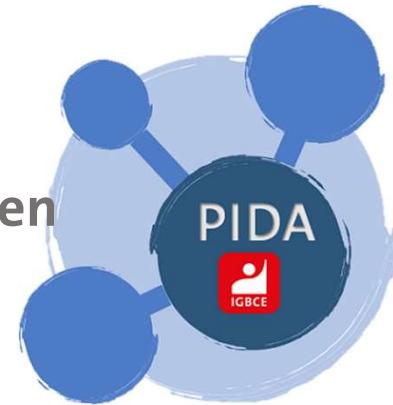
- Besonderes Modul: Wenn die Nachwuchsfrage im Raum steht kann dieses Modul eingesetzt werden

Modul 5:
Nachwuchsförderung –
Neue Kandidat*innen
gewinnen



Wie starten wir?

Strategischer Impuls & Zielworkshop – Den Kurs gemeinsam festlegen



Inhalte des Zielworkshops:

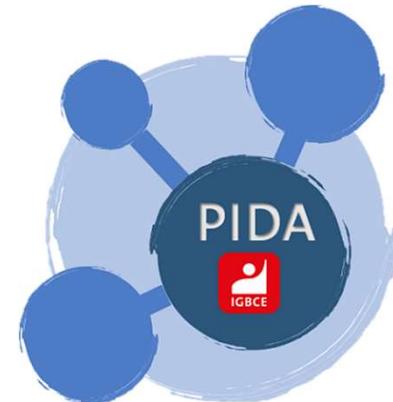
1. **Bestandsaufnahme:** Wie ist der aktuelle Stand? Was wollen wir erreichen?
2. **Ziele entwickeln:** Welche wichtigen Herausforderungen wollen wir lösen?
3. **Rollenklärung:** Wer macht was? Mit welcher Verantwortung?
4. **Ressourcen klären:** Welche Mittel stehen zur Verfügung?
5. **Maßnahmen planen:** Konkrete Schritte festlegen und Module aussuchen.

Ergebnis:

Ein gemeinsamer, klar definierter strategischer Kurs, der den Grundstein für die erfolgreiche Umsetzung der Betriebsratswahl 2026 legt und alle Beteiligten von Anfang an überzeugt und aktiv mit einbezieht

PIDA-Projektteam steht unterstützend zur Seite

Basismodul 1: Positives Potenzial erkennen sollte immer durchgeführt werden



Ziel:

- Bedarfe und Wünsche der Beschäftigten erkennen

Maßnahmen und Formate

- aktivierende Umfragen digital oder analog, Beispiel: <https://s.igbce.de/zwB9K>
- Workshop, um die Themen der Beschäftigten zu erfahren

Ergebnis:

- Liste wichtiger und priorisierter Themen als Basis für weitere Module
- interessierte Beschäftigte identifizieren

Durch transparente Befragung und Dialog entsteht eine solide Grundlage für alle weiteren Schritte

Modul 2: Aktivierungskampagne – Mitbestimmung sichtbar machen

Ziel:

- Motivation erhöhen, Hohe Wahlbeteiligung durch positive Geschichten
- Mitbestimmung positiv weiterentwickeln

Maßnahmen und Formate

- Visuelle Kampagne: Plakate, Flyer & digitale Posts mit Slogans wie „Deine Stimme zählt!“
- Infoveranstaltungen: Das Rote Sofa (offener Dialog)
- Workshop „Endlich Rente“ oder „Denkhüte“

Ergebnis:

- Spürbar höheres Engagement
- Klarer Zusammenhang zwischen Beteiligung und Verbesserungen
- Gestärkte Wahlbeteiligung & nachhaltige Mitbestimmungskultur

Mit unserer Aktivierungskampagne begeistern wir Mitarbeitende und legen das Fundament für eine hohe Wahlbeteiligung.



Modul 3: Raum für Gestaltungskraft und Engagement



Ziel:

- Aktive Beteiligung und Gestaltung, Mitarbeitende erleben Selbstwirksamkeit und Gestaltung der betrieblichen Themen,

Maßnahmen und Formate basierend auf den Umfragethemen:

- Interaktive Workshops – für zielgerichtete, konkrete Ergebnisse
 - Expo Diskurs - 1-2-4-all
 - Seestern
 - Verantwortungscanva
- Werkstattformate - Freiraum für kreativen und informellen Austausch

Ergebnis:

- Positiver Zusammenhang zwischen Mitbestimmung und Verbesserungen des Arbeitsumfeldes

Mit aktivem Mitgestalten wird jede Idee zum Antrieb für Veränderung und stärkt langfristig unsere Mitbestimmungskultur.

Modul 4: demokratisches Miteinander stärken



Ziel:

- Demokratische Werte durch Partizipation stärken
- Offene Austausch fördert gegenseitiges Verständnis und schafft eine Kultur des respektvollen Dialogs

Maßnahmen und Formate

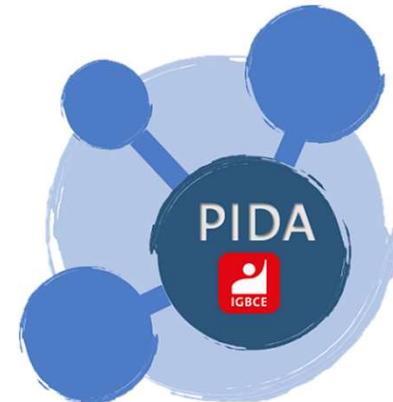
- Dialogformat „talk and listen“ bezogen auf ein Themen aus der Umfrage
- Kleingruppen à 4 Personen zu einer vorgegebenen Frage.
- Jede Person spricht gleich lang: 4 Minuten, nacheinander, reihum ohne Unterbrechungen und Zwischenfragen
- es gibt 3 Gesprächsrunden

Ergebnis:

- das Vertrauen der Beteiligten untereinander verbessert sich.
- Es stärkt die Zusammenarbeit und macht gute, demokratischere Ergebnisse wahrscheinlicher.

Durch respektvollen Dialog legen wir das Fundament für eine starke, nachhaltige Mitbestimmungskultur.

Modul 5: Nachwuchsförderung – Neue Kandidat*innen gewinnen



Ziel:

- Neue Talente für die Betriebsratsarbeit identifizieren und gewinnen
- Zukunft und Nachhaltigkeit der Betriebsratsarbeit

Maßnahmen und Formate

Themen-Workshops für Interessierte MA
Workshopformat mit verschiedenen Methoden
Destillerie, Spinnennetz, Kompetenzsonne

Ergebnis:

- Motivierte und qualifizierte Kandidat*innen
- Niedrigschwellige Angebote als Einstiegsmöglichkeit
- BR-Mitbestimmung kennenlernen

Es entsteht ein Pool an motivierten Nachwuchskräften, die die Zukunft unserer Betriebsratsarbeit sichert

Modul 6: Wahlvorbereitung – Transparente und faire Wahlprozesse aufzeigen



Ziel:

- Glaubwürdiger Wahlprozess mit breiter Unterstützung
- Betriebsratswahlprozess offen und nachvollziehbar vermittelt wird.

Maßnahmen und Formate

- Planspiel auf bbb-igbce.de gemeinsam machen, so funktioniert eine BR-Wahl, Wie läuft die BR-Wahl ab?
- Kompetenzsonne zur Vorstellung der Kandidat*innen

Ergebnis:

- Klare Abläufe & hohe Nachvollziehbarkeit
- Gestärktes Vertrauen in demokratische Strukturen
- Aktives Gemeinschaftsgefühl durch Mitwirkung
- Erhöhte Wahlbeteiligung und Legitimation des Betriebsrats
- Hohe Wahlbeteiligung durch Vertrauen und Transparenz

Ein transparenter, fairer Wahlprozess stärkt unser Miteinander und legt die Grundlage für eine erfolgreiche BR-Wahl 2026.

Herausforderungen in den Modulen

- Fokus auf gemeinsame Interessen statt ideologischer Themen
- Nutzen von Alltagsproblemen als Einstieg für demokratische Prozesse
- Positive Geschichten und Best Practices
- Offene Beteiligungsformate mit klaren Regeln
- Wertearbeit ohne Ideologie
- Konfliktfreie Einstiegsmethoden
- Moderation und Rahmenbedingungen



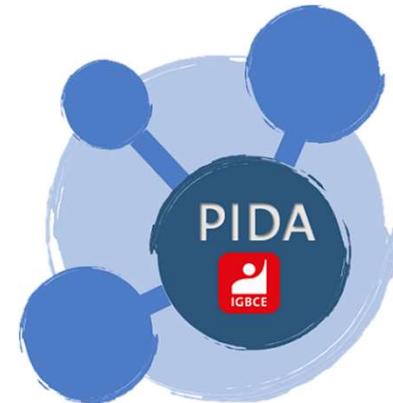
Ressourcenplanung

- Personal: Moderatoren, Kampagnenmanager, Trainer
- Digitale Tools: Beteiligungsplattformen, Umfragesoftware
- Budget: Für Materialien, Veranstaltungen, digitale Kampagnen
- Räumlichkeiten: Für Workshops und Veranstaltungen
- Externe Unterstützung: Berater*innen für spezifische Themen

- Klären wie Arbeitgeber damit umgehen und evtl. unterstützen



FAZIT: BETEILIGUNG ALS SCHLÜSSEL



Beteiligung fördert Engagement und Mitbestimmung

Unterstützt die Mitgliederentwicklung der IGBCE

Prävention extremistische Unterwanderung

Durch aktive Gestaltungsmöglichkeiten finden wir gute BR-Kandidat*innen

Frühzeitige Aktivierung sichert eine hohe Wahlbeteiligung

Flexibles Konzept für unterschiedliche Betriebsrealitäten